

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

28.12.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Mittwoch den 28. December 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Stein. [Schuldenliquidation.] Da gegen den ehemaligen herrschaftlichen Pächter Christian Stauffer zu Söblingen bereits unterm 12. Jan. 1807 Vermögensuntersuchung durch das Großherzogl. Landamt Bruchsal erkannt, und auch durch das Amts-Commissariat unterm 3. März 1807 ausgeführt wurde, wonach eine Vermögensunzulänglichkeit von 2312 fl. 5 kr. erschienen, aus den unvollständigen Debitacten aber nicht erhoben werden kann, ob hierauf Sankt erkant, Edictaleitationen erlassen, und förmliche Verhandlungen über Liquidität und Vorzug der Forderungen gepflogen worden sind; so wurde unterm heutigen aus nöthiger Vorsicht förmlich die Sankt gegen Christian Stauffer erkannt, und werden nunmehr alle jene, die ex quocunque Titulo irgend eine Ansprache an diese Masse zu machen haben, vorgeladen, diese so wie allenfallsigen Vorzug Dienstag den 3. Jan. 1815 vor dem Großherzogl. Amtsrevisorat dach hier um so gewisser entweder in Person, oder durch ordentlich Bevollmächtigte auszuführen, als sie im Unterlassungsfall bis den 4. Jan. 1815 durch das an diesem Tage publicirt werdende Classifications-Urtheil unnachlässiglich von der vorhandenen Masse ad 1029 fl. 28 kr. ausgeschlossen werden.

Stein den 13. Dec. 1814.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Durlach. [Mühlenverleihung.] Der Bestand Accord der Fleckensmühle zu Berghausen geht mit nächstkünftigem 23. April zu Ende, und wird dieselbe nunmehr auf 6 weitere Jahr, nemlich von Georgi 1815 bis 1821 verlehnt werden. Sie besteht in einer geräumigen Beaufung, in 2 Mahlgängen, einem Gerbyang, Säg- und Schneidmühl, Dehlschlag und Hanfreite, und Stallung für Pferde, Rindvieh und Schweine. Die Liebhaber dazu haben sich bis Donnerstag den 26. Jan. 1815 Morgens um 9 Uhr auf dem Rathhause zu Berghausen zur Steigerung einzufinden, müssen jedoch eine Caution von 1500 fl. beibringen können.

Durlach den 16. Dec. 1814.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Karlsruhe. [Fabrik-Gebäudeversteigerung.] Da bei der, auf den 28. des v. M. festgesetzt gewesenen Versteigerung der Patent-Caffee-Fabrik zu Mühlburg sammt dazu gehörigen Gebäuden, Geräthschaften und Vorräthen kein annehmliches Gebot geschahen, und deswegen eine nochmalige Versteigerung verlangt worden ist; so wird dazu Terminus auf Montag den 2. Jan. k. J. Nachmittags 2 Uhr anberaumt, und dieses mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß sich die Liebhaber in der Fabrik zu Mühlburg einzufinden haben, und daß, wenn auf das Ganze 2000 fl. geboten werden, der Definitiv-Zuschlag erfolgen wird.

Karlsruhe den 17. Dec. 1814.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Bei Mechanikus Drechsler werden auf den 1. Februar mehrere Fuder 180er 7er und 12er, sammtlich selbstgezogene, Durlacher, Söllinger, Dietlinger, Diesebacher, Hugsweibere, Dürkheimer und Ungsteiner rein gehaltene Weine, wie auch einige 5öhmige Malaga-Fässer, versteigert, wovon die Proben täglich genommen werden können. Bei der Versteigerung wird sich ein angemessenes Draufgeld, und bei der Aesfassung die baare Bezahlung bedungen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In einer angenehmen Gegend gegen der Mitte der Stadt, ist in einem neuen Hause die Belle-Etage von 9 Piegen und 1 Alkov, wovon 7 tapezirt sind, mit ökonomisch eingerichteten Feuerungen versehen, nebst andern Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu verleihen; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfabren.

Im Gasthaus zum Großherzog sind auf den 23. Januar 5 Zimmer nebst Küche, Waschhaus und Keller zu vermietthen.

In der Waidhoergasse No. 2. ist im mittlern Stock ein Logis zu vermietthen, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, oben 2 Kammern, einem Keller, Holzschopf, Waschhaus, und kann auf den 23. April 1815 bezogen werden, auf Verlangen können auch in der nehmlichen Etage noch 2 oder 4 Zimmer dazu

gegeben werden, auch sind oben 3 Kammern für ledige Personen, welche heizbar sind, zu verleihen, und können gleichfalls auf den 23. April 1815 bezogen werden.

Bei Bäckermeister Siegle in der Kreuzgasse ist der ganze obere Stock zu verleihen, und kann bis auf den 23. April 1815. bezogen werden.

Bei Ettlinger und Wormser in der alten Herrengasse, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, wovon 2 tapezirt sind, nebst Küche, Keller und Holzremise, und kann auf den 23. April 1815 bezogen werden.

Kommerzial-Anzeige.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht einem verehrten Publikum und seinen inn- und auswärtigen Handelsfreunden bekannt, daß er nun sein neues Logis in der langen Straße No. 73. bezogen hat. Er empfiehlt sich mit seinem Gewerbe und wird sich alle Mühe geben, gute und schöne Waare zu fertigen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Friedrich Kaufmann, Seifensiedermeister.

(2) Karlsruhe. [Gesuch mehrerer Kost-Herrn.] An einen Kostisch in einem frequenten hiesigen Gasthause werden auf den ersten Jänner 1815. mehrere Plätze frey. Es wird daselbst vorzüglich gute Kost zu billigem längst bestehendem Preise und gute reine Weine gegeben. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blatts.

(3) Karlsruhe. [Neujahrsbeschenke.] Bei Müller und Gräff neben dem Zähringer Hof auf dem Markt sind wieder wie sonstige Jahre alle

Gattungen von Neujahrswünschen von den schönsten bis zu den geringsten Sorten so wie Kinderschriften und Kinderspiele für Weihnachts- und Neujahrsbeschenke um billige Preise zu haben.

Karlsruhe. [Neuer Badischer Comptoir-Calendar.] Der beliebte und zweckmäßig eingerichtete Großherzogl. Badische Comptoir-Calendar für das Jahr 1815., ist erschienen. Das Stück kostet 5 fr. und die Hrn. Buchbinder erhalten einen ansehnlichen Rabatt, wenn wenigstens 25 Exemplar zumal genommen werden.

Karlsruhe den 25. Nov. 1814.

C. F. Müller, Hofbuchdrucker.

Fremde vom 23. bis zum 26. December.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Posthalter Roth und Hr. Kaufmann Mayer von Pforzheim. Hr. v. St. Urbain, gewesener Bergischer Chevaurlegers-Officier von Strasburg kommand. Hr. Advocat Wolf von Fahr. Hr. Professor Kappler, Lenz und Eckert von Rastadt. Hr. Professor Kurzel und Hr. Landherr von Bruchsal. Hr. Professor Schmäling von Rastadt. Hr. Baron v. Stockhorn und Hr. Baron v. Sulath, Akademiker von Heidelberg. Hr. Justizrath Serger von Gerlachsheim. Hr. Dietrich von Hees, Kaufmann von Höchst. Frau Geheime Rätbin Freyfrau v. Ende nebst Sohn von Dresden. Hr. Baron Peyrot, franz. Obrist nebst Familie von Strasburg. Hr. Kaufmann Wunderli von Hanau. Hr. Leonhard, k. k. Reich. Oberlieutenant von Rehl kommand. Hr. Kaufmann Koll von Mannsheim. Hr. Amtsteller Castorph von Bretten.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 24. December 1814.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.	Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.	Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	lth.	Pf.	l.		kr.	kr.	kr.	kr.
Das Mitter	—	—	—	—	8	30	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund	10	9		
Neuer Kernen	8	12	8	12	8	45	1 kr. hält	—	—	—	—	Dönsfleisch	—	—		
Alter Kernen	7	30	7	30	—	—		—	16	—	15	Gemeines	8	8		
Weizen	—	—	—	—	—	—	bido zu 2 k.	—	—	—	—	Rindfleisch	—	—		
Neues Korn	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	Rußfleisch	—	—		
Altes Korn	—	—	—	—	6	56	Weisbrod zu	—	—	—	—	Kalbsteisch	10	9		
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	20	1	16	Räuplingsfl.	—	—		
Gersten	4	—	4	—	4	48		—	—	—	—	Schweinefl.	10	10		
Haber	3	20	3	20	3	20	Schwarzbrod	2	2	—	—	Dönszunge	10	9		
Weißkorn	4	36	4	36	6	24	zu 5 kr. hält	2	2	—	—	Dönsmaul	16	—		
Erbsen d. Eri	—	—	—	—	1	4		—	—	—	—	1 Dönsfuß	10	8		
Linzen	—	—	—	—	—	—	bido zu 10 kr.	4	6	4	13	1 Kalbskop	24	24		
Bohnen	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—					

(Bittualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 22 kr.
Lichter, gegossene 24 kr. — Saife 23 kr. — Unschlitt das Pfund 16 kr. 2 Eier 4 kr.